

Skilifte Brunni-Haggenegg AG

43. Geschäftsbericht 2016 / 2017



Mythen
Region

BRUNNI-HAGGENEGG

einfach schön...

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	4
Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Skilifte Brunni-Haggenegg AG	5
Impressionen Winter 2016/2017	6
Angaben zur Gesellschaft	7
Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2016/2017	8
Erfolgsrechnung 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017	13
Bilanz per 30. Juni 2017	14
Geldflussrechnung 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017	16
Anhang zur Jahresrechnung 2016/2017	17
Gewinn und Dividende der letzten 14 Jahre	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Mandatsträger seit Gründung	20
Betriebsstatistik	21
Chronik über vergangene Winter	22

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

«Wenn's zweitelet, dänn drittelet's!»

Leider hat sich diese alte Redewendung bewahrheitet: Zum dritten Mal in Folge feierten wir grüne Weihnachten. An einen Skibetrieb in den Weihnachtsferien war nicht zu denken.

Die fehlenden Umsätze haben wiederum ihre Spuren im finanziellen Ergebnis der Skilifte Brunni-Haggenegg AG hinterlassen. Die flexible Kostenstruktur ermöglicht es immerhin, die notwendigen Abschreibungen zu tätigen und einen bescheidenen Gewinn von CHF 12 627 auszuweisen.

Als Konsequenz wurden einerseits Investitionen auf das unbedingt Notwendige reduziert. Andererseits beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, wiederum auf die Ausrichtung einer Dividende zu verzichten.

Mit Blick auf die nächste Saison hat der Verwaltungsrat beschlossen, einen Zauberteppich zu erwerben. Mit diesem Angebot wollen wir die Attraktivität des Gebietes für unsere kleinsten Gäste bzw. deren Familien erhöhen und damit den Nachwuchs an künftigen Skifahrern fördern.

Von grösster Bedeutung erweist sich zudem die Optimierung der künstlichen Beschneigung. In diesem Bereich muss sich unsere Unternehmung in den nächsten Jahren beachtlichen Herausforderungen stellen.

Neben der attraktiven geografischen Lage, motivierten Mitarbeitern und einem treuen Kundenstamm gibt es einen weiteren Grund für Optimismus: ein Sprichwort «Wenn's drittelet, dänn viertelet's!» scheint nicht zu existieren: Freuen wir uns somit auf weisse Weihnachten und einen schneereichen Winter.

Im Namen des Verwaltungsrates freue ich mich sehr, Sie am Samstag, 4. November 2017, im Alpthal zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Skilifte Brunni-Haggenegg AG begrüssen zu dürfen.

Beste Grüsse

Patric Birchler
Präsident des Verwaltungsrates

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 4. November 2017, 17.00 Uhr (Zutrittskontrolle ab 16.15 Uhr)
im Hotel Brunni, im Brunni, 8849 Alpthal

Traktandenliste und Anträge

Begrüssung, Ernennung des Protokollführers und der Stimmenzähler

**1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2016/17,
Bericht der Revisionsstelle**

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Geschäftsberichts mit
Jahresbericht und Jahresrechnung 2016/17

2. Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenbeschluss

Antrag des Verwaltungsrats:

Verfügbarer Gewinn

Fr. 12 627.–

Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve

Fr. 12 627.–

3. Entlastung der Verwaltung

Antrag des Verwaltungsrats: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
und der Geschäftsleitung

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl von Confidentialia Treuhand-Zentrum AG,
8840 Einsiedeln, für eine Amtsdauer von einem Jahr

5. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen
beim Geschäftsführer zur Einsichtnahme auf.

8840 Einsiedeln, 5. Oktober 2017

Skilifte Brunni-Haggenegg AG
Verwaltungsrat

Impressionen Winter 2016/2017



Angaben zur Gesellschaft

Skilifte Brunni-Haggenegg AG mit Sitz in Alpthal
Aktienkapital: CHF 120000.– (6000 Aktien zu CHF 20.– nominal)

Verwaltungsrat (gewählt bis Herbst 2019)

		im VR seit
Patric Birchler, Euthal	Präsident	2004
Paul Schelbert, Alpthal	Vizepräsident	2010
Gerhard Kälin, Einsiedeln	Mitglied	2007
Dominik Reichmuth, Seewen	Mitglied	2011
Patrick Steiner, Alpthal	Mitglied	2011
André Steiner, Schwyz	Sekretär	2015

Ehrenpräsident

Paul Laimbacher, Schwyz

Revisionsstelle (gewählt bis Herbst 2017)

Confidentia Treuhand-Zentrum AG, 8840 Einsiedeln

Geschäftsführer

Urs Birchler, Kronenstrasse 16, 8840 Einsiedeln Telefon 079 448 26 26
u.birchler@mythenregion.ch

Betriebsleiter

Erich Steiner, Oberbergstrasse 6, 8849 Alpthal Telefon 079 274 74 10

Auskunft / Information

Auskunft «Talstation Brunni» sowie bei Telefon 055 412 43 31
Betrieb für «Pisten- und Rettungsdienst»

Automatischer Schnee- und Pistenbericht Telefon 055 412 43 30
(nur während der Wintersaison in Betrieb)

Homepage und Live-Camera www.mythenregion.ch
haggenegg@mythenregion.ch

Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2016 / 2017

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen ein positives Ergebnis präsentieren zu können. Von einem guten Geschäftsjahr zu schreiben, würde uns mehr Freude bereiten! Leider ist dies infolge ungünstiger Wetterbedingungen nicht möglich.

Wintersaison

Die Saison hat vielversprechend begonnen. Bereits am 7. November 2016 konnten wir mit der künstlichen Beschneieung starten und auch Frau Holle zeigte sich mit optimalen Wetterbedingungen von der guten Seite. Bis am 11. November fielen rund 60cm Schnee und wir freuten uns auf einen frühzeitigen Saisonstart. Leider war die Freude von kurzer Dauer. Der Schnee schmolz so schnell dahin, wie er gekommen war.

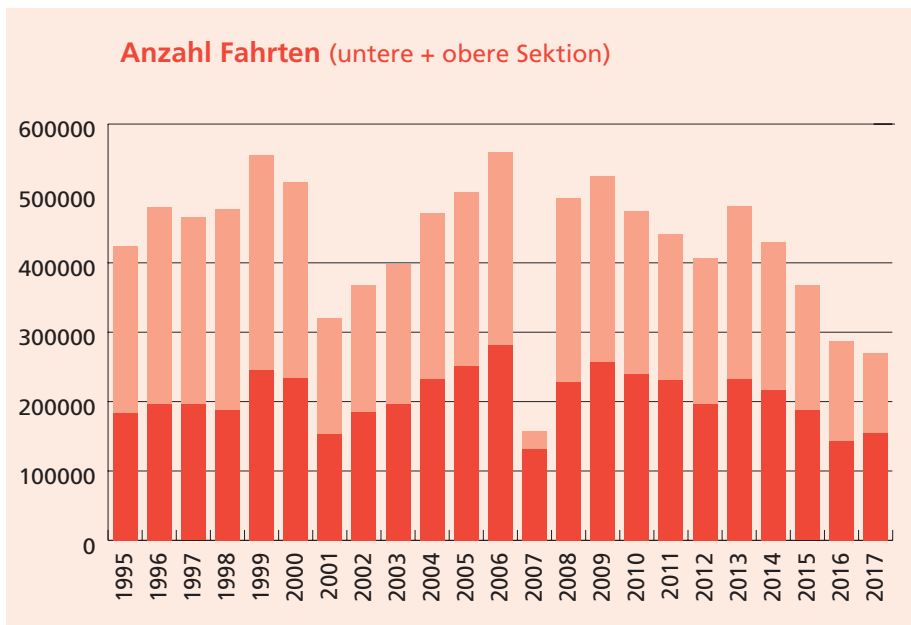


Viel Aufwand – man wartet auf Naturschnee...

So wurden am Weihnachtstag um die Mittagszeit plus 6°C und abends um 21.00 Uhr plus 5°C gemessen. Am 29. Dezember 2016 betrug die Temperatur um 8.00 Uhr bei der Talstation minus 7.5°C, bei der Mittelstation plus 1.5°C. Die Beschneigung war somit vielfach nur sehr eingeschränkt möglich. Einmal mehr war somit das Wetter der Spielverderber – der Skibetrieb konnte erst am Freitag, 6. Januar 2017 (Dreikönigstag) aufgenommen werden. Diese Umstände führten bereits zum dritten aufeinander folgenden Mal dazu, dass im Weihnachts-Neujahrgeschäft keine Einnahmen erwirtschaftet wurden. Diese fehlenden Umsätze konnten leider im weiteren Verlauf der Saison nicht mehr kompensiert werden.

Im Januar und Februar 2017 war es uns jedoch gelungen, dank guten Schnee-
verhältnissen und oft auch optimalen Wetterbedingungen perfekte Pisten an-
zubieten.

Der März 2017 war wiederum geprägt von Regen, Wind und frühlingshaften
Temperaturen. Der Schnee schmolz dahin, die Gäste blieben aus. Deshalb
mussten wir den Betrieb bereits am Freitag, 17. März 2017 einstellen.



Unsere Anlagen waren nur an 71 Tagen in Betrieb und beförderten 270 197 Personen (Vorjahr: 82 Tage und 286 793 Personen).

Der Januar – mit zwei schönen Wochenenden – war der umsatzstärkste Monat. Spitzenwerte an Besucherzahlen konnten an den Wochenenden 21./22. Januar und 28./29. Januar sowie 11./12. und 18./19. Februar verzeichnet werden. Es zeigt sich, dass bei idealen Wetter- und Schnee-Bedingungen nach wie vor Traumergebnisse erwirtschaftet werden können.

Jahresrechnung

Das ausgebliebene Weihnachts- und Neujahrsgeschäft wirkte sich negativ auf das Ergebnis aus. Der Umsatz von Fr. 641 861.– muss leider als schlecht bezeichnet werden. Der Verkehrserlös von Fr. 480 030.– liegt rund 7 % unter dem ebenfalls unbefriedigenden Wert des Vorjahres (vgl. Betriebsstatistik Seite 9).

Die übrigen Erlöse aus Parkgebühren, Werbung und Vermietung sind mit Fr. 161 831.– erfreulich.



Ohne Worte – Dezember 2016

Der Personalaufwand beträgt Fr. 234 000.– und ist aufgrund des späten Saisonstartes um rund 6 % tiefer als letzte Saison. Der übrige, betriebliche Aufwand von Fr. 245 422.– liegt im Vergleich zum letzten Jahr um Fr. 15 500.– tiefer. Nach Abschreibungen und Rückstellungen von Fr. 138 331.– resultiert ein Jahresgewinn von Fr. 12 627.–. Das Eigenkapital beträgt Fr. 988 361.–.

Gemäss Mittelflussrechnung vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 betrug der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit Fr. 200 374.–, die flüssigen Mittel konnten um Fr. 55 876.– erhöht werden.

Investitionen

Die Beschneigung wird uns laufend beschäftigen. Diesbezügliche Investitionen wurden getätigt und müssen noch realisiert werden. Es wurden neue Schneelanzen angeschafft, ebenfalls sind bei der Bergstation der 1. Sektion, sowie bei Trümpis, Wetterstationen installiert worden, um für eine effiziente Beschneigung jederzeit präzise Wetterdaten abrufen zu können. Ebenfalls wurden Pistenverbesserungen vorgenommen und Stromleitungen in den Boden verlegt. Ein neuer Zauberteppich wird angeschafft und in der kommenden Saison in Betrieb genommen.



Das freut das Herz unserer Gäste – Februar 2017



Es könnte doch so schön sein!

Dankeschön

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsleitung, welche, unter zum Teil schwierigsten Verhältnissen, hervorragende Arbeit geleistet haben. Besonders danken möchten wir unserem Betriebsleiter Erich Steiner, der Kassachefin Theres Schiesser, wie auch den Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Gastronomiebetriebe mit allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Ein besonderer Dank geht an unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Vertrauen weiterhin unserer Gesellschaft schenken und uns mit Ihren Besuchen im schönen Mythengebiet beehren.

Skilifte Brunni-Haggenegg AG
Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

	Erläuterungen Anhang	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
Verkehrserlös netto		480 030	518 126
Übrige Erlöse		<u>161 831</u>	<u>149 738</u>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		641 861	667 864
Material- und übriger Aufwand		- 56	- 325
Bruttogewinn		641 806	667 539
Personalaufwand		- 234 027	- 250 346
Konzessionen und Pacht		- 33 858	- 33 205
Unterhalt / Parkplätze		- 53 264	- 60 621
Fahrzeugaufwand		- 29 903	- 32 106
Verschiedener betrieblicher Aufwand	12	<u>- 128 385</u>	<u>- 135 007</u>
Übriger betrieblicher Aufwand		- 245 411	- 260 939
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		- 131 831	- 124 702
Veränderung Rückstellungen		- 6 500	- 7 000
Betriebsaufwand		- 617 769	- 642 987
Betriebsgewinn		24 037	24 552
Finanzaufwand		- 9 035	- 11 797
Finanzertrag		49	75
Betriebsfremder Aufwand		-	-
Betriebsfremder Ertrag		-	-
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-	-
A.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag		-	-
Jahresgewinn vor direkten Steuern		15 051	12 830
Direkte Steuern		- 2 424	- 2 637
JAHRESGEWINN		12 627	10 193

Bilanz per 30. Juni 2017

	Erläuterungen Anhang	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		601 647	545 772
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	899
Übrige kurzfristige Forderungen		2 096	1 160
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		–	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 667	1 667
Umlaufvermögen		605 410	549 498
Finanzanlagen		1	1
Beschneigungsanlage		1	1
Fahrzeuge		140 000	200 000
Übrige mobile Sachanlagen		<u>2</u>	<u>2</u>
Mobile Sachanlagen		140 003	200 003
Skiliftanlagen		1	1
Betriebsgebäude	10	665 000	707 000
Übrige immobile Sachanlagen		<u>240 000</u>	<u>240 000</u>
Immobilien		905 001	947 001
Immaterielle Werte		–	–
Total Anlagevermögen		1 045 005	1 147 005
TOTAL AKTIVEN		1 650 415	1 696 503

Bilanz per 30. Juni 2017

	Erläuterungen Anhang	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5 167	1 630
Übrige kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten		–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		43 608	44 339
Passive Rechnungsabgrenzungen		79 780	34 800
Kurzfristiges Fremdkapital		128 555	80 769
Übrige langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	10	504 500	617 500
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		–	–
Rückstellungen und ähnliche Positionen	15	29 000	22 500
Langfristiges Fremdkapital		533 500	640 000
Total Fremdkapital		662 055	720 769
Aktienkapital		120 000	120 000
Gesetzliche Gewinnreserve		151 800	151 800
Freiwillige Gewinnreserven		703 934	693 740
Jahresgewinn		12 627	10 193
Total Eigenkapital		988 361	975 734
TOTAL PASSIVEN		1 650 415	1 696 503

Geldflussrechnung 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	12 627	10 193
Abschreibungen	131 831	119 276
Rückstellungen	6 500	7 000
Nicht liquides Umlaufvermögen	49 416	- 12 262
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	200 374	124 207
Übrige kurzfristige Forderungen	- 936	3 820
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-
Finanzanlagen	-	5 426
Mobile Sachanlagen	- 29 831	- 24 276
Immobilien Sachanlagen	-	-
Immaterielle Werte	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 30 767	- 15 030
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 731	- 2 583
Langfristige, übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	- 113 000	- 13 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Dividenden	-	- 30 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 113 731	- 45 583
Veränderung flüssige Mittel	55 876	63 594
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 1. Juli	545 772	482 177
Flüssige Mittel 30. Juni	601 647	545 772
Veränderung	55 876	63 595

Anhang zur Jahresrechnung 2016 / 2017

	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
1 Firma, Rechtsform und Sitz Skilife Brunni-Haggenegg AG Brunnistrasse 8 8849 Alpthal		
2 Mitglieder des Verwaltungsrates Siehe Geschäftsbericht		
3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze Die angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts		
4 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven Keine	–	–
5 Anzahl Vollzeitstellen Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10		
6 Direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen Keine	–	–
7 Halten, Erwerb und Veräusserung eigener Aktien Keine	–	–
8 Restbetrag aus Leasingverpflichtungen über 12 Monate Keine	–	–
9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Keine	–	–
10 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Immoblie Sachanlagen Betriebsgebäude Beanspruchte Verbindlichkeiten	665 000 504 500	707 000 617 500
11 Eventualverbindlichkeiten Keine	–	–
12 Verschiedener betrieblicher Aufwand Versicherungen / Abgaben / Gebühren Strom / Wasser Verwaltungs- und Informatikaufwand Werbeaufwand	19 229 44 001 57 280 7 875	16 582 36 804 74 945 6 675
	<u>128 385</u>	<u>135 006</u>

	2016/17 CHF	Vorjahr CHF
13 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Keine	–	–
14 Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten, Organen und Tochtergesellschaften		
Keine	–	–
15 Rückstellungen und ähnliche Positionen		
Rückstellungen Grossreparaturen	29 000	22 500
16 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Keine	–	–
17 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Keine	–	–
18 Weitere Hinweise		
Keine	–	–

Gewinn und Dividende der letzten 14 Jahre

Geschäfts- Jahr	Umsatz CHF	Gewinn CHF	Dividende pro Aktie	Coupon Nr.
2003/04	729 627.–	120 991.–	80 CHF Kapitalrückzahlung	–
2004/05	765 648.–	93 262.–	10 CHF	12
2005/06	864 441.–	146 048.–	15 CHF	13
2006/07	295 551.–	– 52 134.–	keine	–
2007/08	782 303.–	101 502.–	6 CHF	14
2008/09	918 291.–	120 242.–	10 CHF	15
2009/10	862 685.–	105 122.–	10 CHF	16
2010/11	818 477.–	98 094.–	10 CHF	17
2011/12	860 897.–	107 658.–	10 CHF	18
2012/13	981 521.–	112 048.–	10 CHF	19
2013/14	937 293.–	107 789.–	10 CHF	20
2014/15	793 847.–	52 994.–	5 CHF	21
2015/16	667 539.–	10 193.–	keine	
2016/17	641 861.–	12 627.–	keine	

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision an die
ordentliche Generalversammlung der
Skillifte Brunni-Haggenegg AG
Brunnistrasse 8
8849 Alpthal

Einsiedeln, 7. September 2017

Sehr geehrte Aktionäre

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skillifte Brunni-Haggenegg AG für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

CONFIDENTIA Treuhand-Zentrum AG


Cécile Winet
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


Urs Kälin
Zugelassener Revisor

Mandatsträger seit Gründung

Verwaltungsrat

Hans Lehmann, Zürich †	Präsident	1974–1991
Franz Kälin, Einsiedeln	Sekretär	1974–2007
Alois Marty, Alpthal* †	Vizepräsident 2005–2010	1974–2010
Meinrad Steiner, Alpthal*	Geschäftsleiter	1974–2011
Alois Tschümperlin, Alpthal*		1974–2004
Franz Föhn, Schwyz †		1974–1980
Dr. Jörg Haug, Schwyz †	Vizepräsident 1991–2004	1977–2004
Paul Laimbacher, Schwyz	Präsident 1991–2012	1980–2012
Paul Betschart, Rickenbach		1988–1992
Urs Marty, Schwyz		1992–2001
Alfons Bürgler, Rickenbach		2001–2011
Beat Steiner, Schwyz †	Präsident 2012–2014	2004–2014

*Hauptinitianten

Revisionsstelle

(inkl. Ersatzmitglieder)

Franz Beeler-Amstutz, Schwyz †	1974–1990
Dr. Jörg Haug, Schwyz †	1974–1977
Gottlieb Schönbächler, Einsiedeln	1974–1984
Verena Niederberger, Einsiedeln †	1977–1987
Martin Kälin, Einsiedeln	1984–2008
Beat Steiner, Schwyz †	1987–2004
Dominik Lagler, Grüt	1990–2008
Christa Holdener, Oberengstringen	2004–2008
Bruno Arnet, Schwyz	2008–2016

Geschäftsleiter

Meinrad Steiner, Alpthal	1974–2011
--------------------------	-----------

Betriebsleiter

Alois Steiner, Alpthal	1974–2004
Erich Tschümperlin, Alpthal	2004–2007

Betriebsstatistik

Monat Saison	untere Sektion	obere Sektion	Total Frequenz	Anz. Tage	Anz. Std.	Freq. Tag	S1 Std.	S2 Std.	Verkehrs- erlös
Dezember 16	0	0	0	0	0	0	0	0	17 650
Januar 17	75 127	56 227	131 354	26	200	5 052	376	281	239 800
Februar 17	65 102	50 789	115 891	28	215	4 139	303	236	206 186
März 17	15 004	7 948	22 952	17	130	1 350	115	61	16 394
2016/17	155 233	114 964	270 197	71	545	3 806	285	211	480 030

Die letzten 20 Jahre

2015/16	142 691	144 102	286 793	82	629	3 497	227	229	518 126
2014/15	187 162	180 278	367 440	79	618	4 651	303	292	625 960
2013/14	216 834	213 076	429 910	101	743	4 257	292	287	768 217
2012/13	232 509	248 858	481 367	102	760	4 719	306	327	829 156
2011/12	196 773	209 346	406 119	90	664	4 512	296	234	781 675
2010/11	230 905	210 650	441 555	105	791	4 205	292	266	799 147
2009/10	239 699	234 020	473 719	107	818	4 427	293	286	841 453
2008/09	256 991	267 631	524 622	110	850	4 769	302	315	893 242
2007/08	228 597	264 047	492 644	101	742	4 878	308	356	756 227
2006/07	131 591	25 364	156 955	51	394	3 078	334	64	259 332
2005/06	281 708	277 461	559 169	106	772	5 275	365	359	848 646
2004/05	251 407	250 640	502 047	97	727	5 176	346	345	731 618
2003/04	232 729	238 946	471 675	90	696	5 241	334	343	709 619
2002/03	196 118	201 192	397 310	73	569	5 443	345	354	607 756
2001/02	184 839	182 105	366 944	91	709	4 032	261	257	583 951
2000/01	153 639	166 715	320 354	81	613	3 955	251	272	506 494
99/2000	234 387	281 076	515 463	89	676	5 792	347	416	750 234
1998/99	245 061	310 680	555 741	136	1021	4 086	240	304	838 454
1997/98	188 139	289 438	477 577	97	737	4 923	255	393	702 100
1996/97	195 700	269 778	465 478	91	679	5 115	288	397	696 792
im Mittel	211 374	223 270	434 644	94	710	4 602	299	305	702 410

Erklärung: (Freq. Tag) = Durchschnitt der beförderten Personen pro Betriebstag auf beiden Anlagen zusammen.

(S1 und S2) = Durchschnitt der beförderten Personen in einer Betriebsstunde pro entsprechende Skilift-Anlage.

Chronik über vergangene Winter

Saison-Dauer	Besonderes
11.11.16–17.3.17	Nätschberg am 11. November 16 etwa 70 cm Schnee, aber nur von kurzer Dauer. Dezember kein Schneefall und auch Beschneigung nur z.T. möglich. Anfang Januar dann endlich wieder Schneefall. Januar und Februar gute Verhältnisse, Anfang März Regen und danach frühlingshaft und sehr warm. Vorzeitiges Saisonende am 17. März.
28.11.15–28.3.16	Früher Saisonstart, dann Betriebseinstellung vom 7. Dezember bis 5. Januar und im Januar nochmals 6 Tage Unterbruch. Keine Schönwetter-Phase und vor allem kein schönes Wochenende, Temperatur nicht optimal für Beschneigung. Schlechte Saison.
29.12.14–22.03.15	Wintereinzug erst am 28.12. Beschneigung auch nicht früher möglich. 5 Tage Unterbruch Mitte Januar. Sportwochen sehr gut und auch schönes Wetter. Schlechteste Saison seit 2006/07.
07.12.13–19.03.14	10. November bereits 30 cm Schnee. 25. und 26. Dezember Betriebs-einstellung wegen Föhnsturm. Mehrheitlich ganze Saison Föhnlage und somit in der Höhe zu mild. Trotzdem noch recht gute Saison.
08.12.12–19.03.13	Schneereicher Winter mit wenigen sonnigen Tagen. Weihnachten bis Drei Könige und Ende Januar mild. Sehr gute Saison.
21.12.11–19.03.12	Erster Schnee kurz vor Saisonstart. Ende Januar – Mitte Februar sehr kalt. Schöner, schneereicher Winter.
04.12.10–20.03.11	Sehr kalter und schneearmer Winter mit viel Sonne. Ohne Beschneigung ginge nichts. Mittleres Ergebnis.
05.12.09–21.03.10	Ordentlicher, extrem kalter Winter mit häufig bescheidenen Schneefällen. Dank Beschneigung gute Saison.
06.12.08–22.03.09	Genügend Schnee ab Saisonstart, sonnige Weihnachtsferien, ab Mitte Februar bis Ende März über 1 m Schnee.
12.12.07–24.03.08	Sonnige, gute Wintersaison. Grösste Schneedecke mit 70–80 cm am Neujahr. Ende Februar nur noch 20 cm Schnee.
23.12.06–24.02.07	Sonniges Wetter, aber bis Mitte März meist apere Pisten. Dank Beschneigung war die untere Sektion 51 Tage in Betrieb.
03.12.05–19.03.06	Beständiger Winter, ab Mitte November sehr kalt. Schönwetter-Phase ab Januar bis Mitte Februar bescherte TOP-Einnahmen.
22.12.04–28.03.05	Dank Beschneiungsanlage und zumeist sonnigen Wochenenden überdurchschnittlich gute Wintersaison.

Saison-Dauer	Besonderes
20.12.03–21.03.04	Zwei sonnige Weihnachtstage, dann bis Ende Januar wechselhaft, gute Sportwochen, schwacher März trotz Sonne und Schnee.
10.01.03–23.03.03	Apere Festtage, dafür waren die Sportwochen mit 140cm Schnee spitze. Fauler März trotz Schnee und Sonne.
15.12.01–13.03.02	Nur die ersten 20 Tage im Januar genug Schnee und viele Gäste. Übrige Zeit Skibetrieb nur dank Beschneigung möglich.
29.12.00–19.03.01	Ausgesprochen schneearmer Winter, mit veränderlichem Wetter. Dank Beschneigung über die Runden gekommen.
20.11.99–26.03.00	Genügend Schnee, grosse Sturmschäden am Stefanstag, relativ wenige sonnige Wochenenden.
21.11.98–05.04.99	Genügend Schnee, oft sonnige Tage bis Ende Januar, anhaltende Schneefälle im Februar (Lawinen-Winter).
06.12.97–22.03.98	Bis 19. Januar wenig Schnee, Betrieb mit Unterbrüchen. Dank doppelten Schneestunden und Sonne gute Saison.
30.11.96–05.03.97	90cm Schnee zu Saisonbeginn. Ab Dreikönige bis zum Saisonende praktisch kein Schneefall mehr. Viel Sonne!
25.11.95–24.03.96	Sonniger Januar mit sehr wenig Schnee. Dank Beschneigung gute Pisten. Negative Wetterprognosen und TV-Berichte.
23.12.94–02.04.95	Veränderliches Wetter mit sehr viel Niederschlag. Oben bis 2m Schnee, unten Regen. Dank Schneeanlage gut.
25.12.93–09.03.94	Bis 10. Februar minimale Schneedecke. Pisten dank Schneeanlage gut! «Bluust» im März, Schnee und Kälte im April.
08./19.12.– 16.03.93	Bis 20. Februar viel Sonne aber kein Schnee. Daher zwei lange Unterbrüche / keine BIGA-Entschädigung an Personal!
21.12.91–15.03.92	Weihnachten bis Fasnacht wenig Schnee, gute Pisten, viel Sonne. Genügend Schnee erst ab 18. Februar–10. März!
10./24.11.90– 08.03.91	Früher Winterbeginn mit genügend Schnee dank Schnee- Erzeugung. Oft sonnig! Plötzlich Frühling!
24.11.89–12.03.90	Skilifte Ende November betriebsbereit. Jedoch kein einziger Betriebstag. Erst am 25. März fielen 30cm Schnee.
08.12.88–12.03.89	Ende November bereits ca. 40cm Schnee. Nachher bis Anfang Februar Schönwetterphase. Genügend Schnee ab 1500m.
31.01.87–10.04.88	Bis Ende Januar herbstliches Wanderwetter! Ab Ende Februar bis Ostern fast im Schnee erstickt.



BRUNNI-HAGGENEGG

Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Brunnistrasse 8
8849 Alpthal

Tel. Info 055 412 43 30
Tel. Betrieb 055 412 43 31
Tel. GF 079 448 26 26

www.mythenregion.ch
haggenegg@mythenregion.ch